

Görlitzer Zeitung

Stadtgebiet und Umland

Sicherheit



Niet- und nagelfest: Die Teufelsbrücke ist neu verglast

Zehn fehlende Plexiglasscheiben (SZ berichtete) an der Teufelsbrücke stellten in den vergangenen Wochen eine erhebliche Gefahr dar, dass Kinder eventuell die Balustrade als Kletterspielplatz entdecken könnten. Marino Tschüter von

einer Ludwigsdorfer Stahlbaufirma schaffte nun Abhilfe. Gemeinsam mit einem Kollegen ersetzte er die fehlenden Scheiben, die Langfinger wohl für Bastelzwecke entwendeten. Zudem wurden alle Scheiben auf der Brücke mehrmals

vernietet, so dass Liebhaber des Kunststoffglases nun wieder im Baumarkt einkaufen müssen.

Fotos: SZ/Thomas Fiedler